

JAHRESSICHERHEITSBERICHT 2013

Zusammenfassung

Der vorliegende Jahressicherheitsbericht enthält Statistiken zur Sicherheit der Luftfahrt in Europa und der restlichen Welt

Die Daten in diesem Bericht stammen aus vielen verschiedenen Quellen, die Daten über Unfälle und ernste Zwischenfälle sowie Beiträge von einzelstaatlichen Luftfahrtbehörden, Eurocontrol, EUROSTAT, Ascend und der ICAO-Studiengruppe Sicherheitsindikatoren enthalten. Der Bericht erstreckt sich über den Zeitraum zwischen 2004 und 2013; die Analyse beschränkt sich jedoch dort, wo zu wenig Daten guter Qualität verfügbar sind, auf den Zeitraum zwischen 2009 und 2013.

Zwischen 2004 und 2013 gab es in den Fluginformationsgebieten der EASA-Mitgliedstaaten 106 Mio. Flüge nach Instrumentenflugregeln (Instrument Flight Rules, IFR)

Zwischen 2004 und 2013 gab es in den Fluginformationsgebieten der EASA-MS etwa 106 Mio. Flüge nach Instrumentenflugregeln (Instrument Flight Rules, IFR). Abbildung 3 zeigt die Anzahl der Flüge pro Jahr. Wie ersichtlich, pendelte sich die Anzahl der Flüge pro Jahr nach einem Rückgang zwischen 2009 und 2010 auf einem stabilen Niveau ein. Es gab 2013 10,25 Mio. IFR-Flüge gegenüber 11,2 Mio. im Jahr 2008.

2013 gab es 18 Unfälle mit von EASA-MS betriebenen Flugzeugen des gewerblichen Luftverkehrs

2013 gab es keine tödlichen Unfälle mit von EASA-MS betriebenen Flugzeugen. In den vergangenen beiden Jahren gab es nur einen tödlichen Unfall, was eine Verbesserung gegenüber dem Zehnjahresdurchschnitt von 2,3 tödlichen Unfällen jährlich zwischen 2002 und 2011 bedeutet. Die 18 Unfälle mit von EASA-MS betriebenen Flugzeugen im Jahr 2013 stellen einen Rückgang um 46 % im Vergleich mit den 33 Unfällen 2012 dar und liegen 27 % unter dem Zehnjahresdurchschnitt im Zeitraum zwischen 2002 und 2011 mit 24,6 Unfällen jährlich. Die häufigste Unfallursache ist „abnormaler Landebahnkontakt“, während dies bei den tödlichen Unfällen „Kontrollverlust während des Fluges“ ist.

Die Daten 2013 für Hubschrauber des gewerblichen Luftverkehrs zeigen 7 Unfälle, wovon 3 tödlich waren. Die häufigste Unfallursache ist „Kontrollverlust während des Fluges“, und dies ist auch die häufigste Ursache tödlicher Unfälle.

In der Arbeitsluftfahrt war 2013 ein Rückgang der Unfälle um 12 % bei Flugzeugen und 24 % bei Hubschraubern im Vergleich mit dem Jahresdurchschnitt 2002-2011 zu verzeichnen

Dementsprechend sank die Zahl der tödlichen Unfälle mit Flugzeugen in der Arbeitsluftfahrt um 35 %, während die Zahl der tödlichen Unfälle mit Hubschraubern in der Arbeitsluftfahrt nur um 2 % zurückging. Die Todesfälle an Bord von Flugzeugen in der Arbeitsluftfahrt nahmen um 65 % zu, während die Todesfälle an Bord von Hubschraubern in der Arbeitsluftfahrt um 30 % zunahmen. Bei Flugzeugen betrafen die 3 häufigsten Betriebsarten mit tödlichen Unfällen Brandbekämpfung, Luftbilderhebung und Fotografieflugbetrieb. Bei den Hubschraubern waren dies Bau, Sonstiges und Fotografieflugbetrieb.

Die Zahl der Unfälle mit Leichtflugzeugen der allgemeinen Luftfahrt sank 2013 um 10 % gegenüber dem Durchschnitt des Fünfjahreszeitraums von 2008-2012.

Die Zahl tödlicher Unfälle sank um 16 %, während die Zahl der Todesfälle an Bord um 21 % sank, wenn man die Zahlen für 2013 mit dem Jahresdurchschnitt zwischen 2008 und 2012 vergleicht. Entsprechende Daten für Flüge der allgemeinen Luftfahrt sind nicht verfügbar, weshalb die Gründe für diese Rückgänge schwierig zu ermitteln sind.

Übersicht über die wichtigsten Fakten 2013

Übersicht über die Anzahl der Unfälle, der tödlichen Unfälle und Todesfälle im gewerblichen Luftverkehr mit von EASA-MS betriebenen Luftfahrzeugen

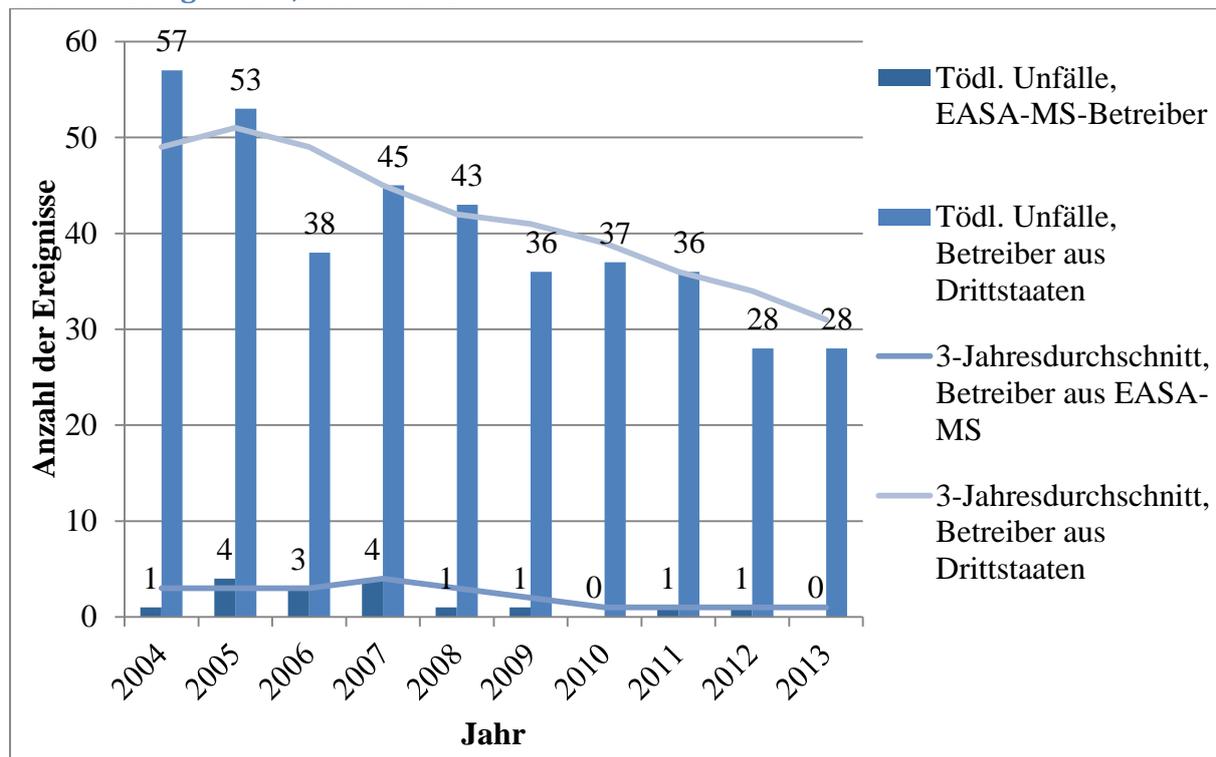
Flugzeuge

Zeitraum	Gesamtzahl der Unfälle	Anzahl tödlicher Unfälle	Anzahl der Todesfälle an Bord	Anzahl der Todesfälle am Boden
2002–2011 (Jahresdurchschnitt)	24,6	2,3	59	0,2
2012	33	1	0	1
2013	18	0	0	0

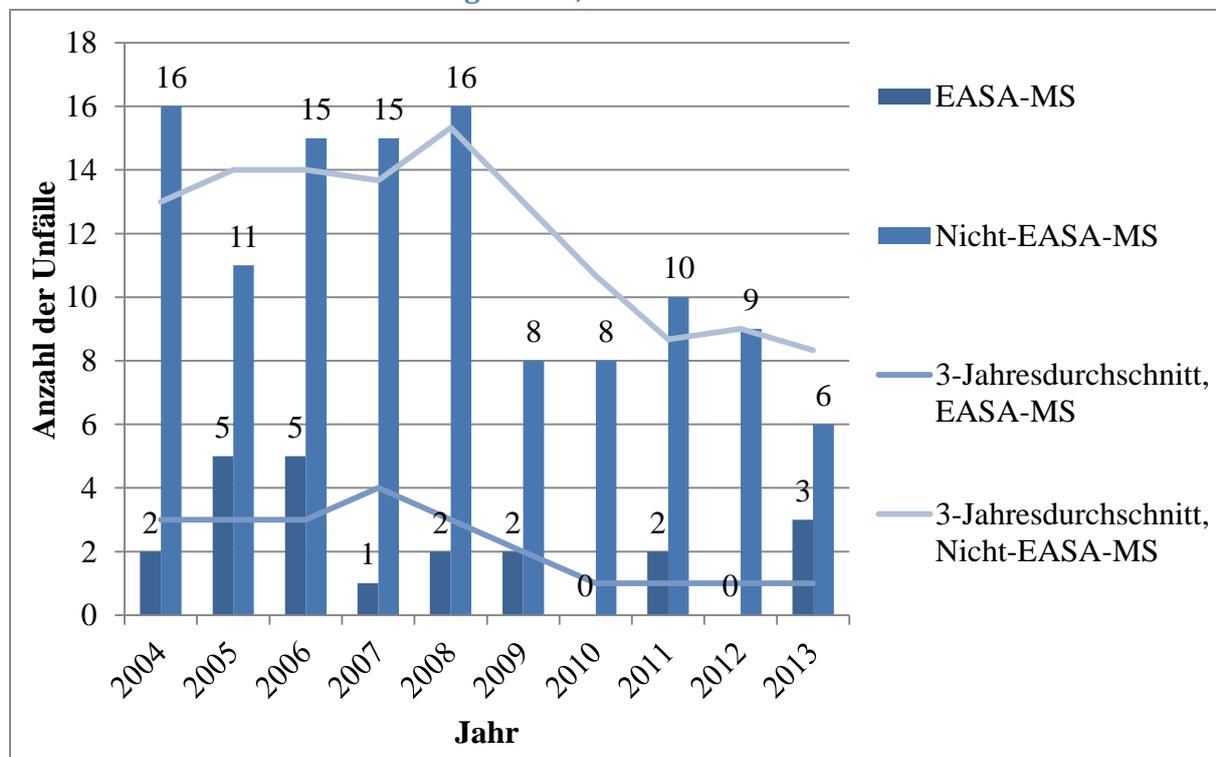
Hubschrauber

Zeitraum	Gesamtzahl der Unfälle	Anzahl tödlicher Unfälle	Anzahl der Todesfälle an Bord	Anzahl der Todesfälle am Boden
2002–2011 (Jahresdurchschnitt)	12,8	3,4	14,1	0,1
2012	12	2	8	0
2013	7	3	10	1

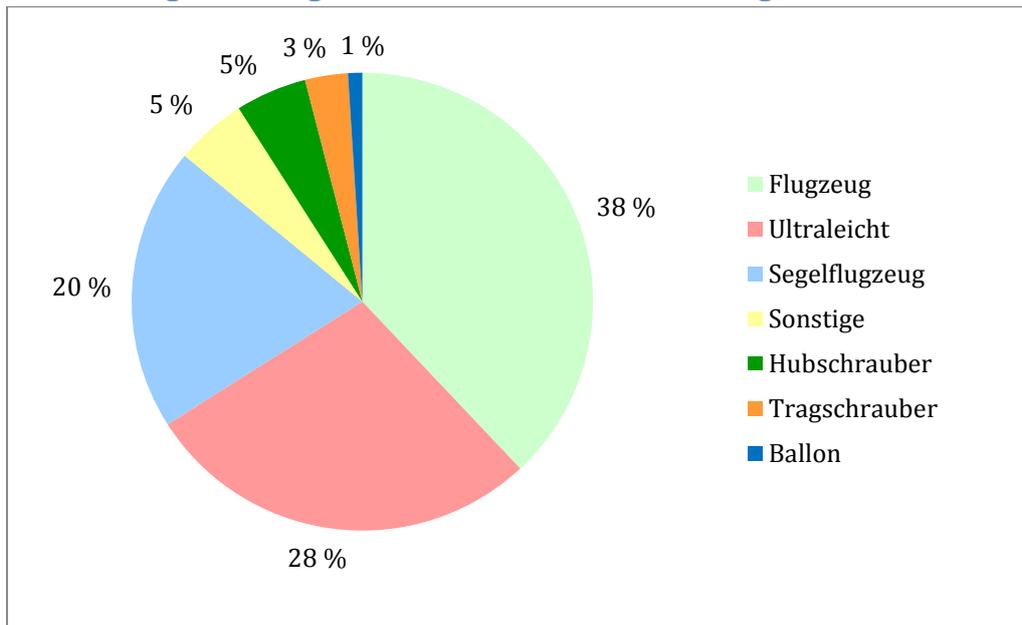
Anzahl tödlicher Unfälle mit von EASA-MS und Drittstaaten betriebenen CAT-Flugzeugen über 2 250 kg MTOM, 2004–2013



Anzahl tödlicher Unfälle mit von EASA-MS und von Drittstaaten betriebenen CAT-Hubschraubern über 2 250 kg MTOM, 2004–2013



Anteil der tödlichen Unfälle nach Luftfahrzeugkategorie - Unfälle in EASA-MS mit Luftfahrzeugen der allgemeinen Luftfahrt unter 2 250 kg, 2009-2013



Übersicht über die Anzahl der Unfälle und tödlichen Unfälle nach Kategorie des Luftfahrzeugs – alle in EASA-MS registrierten Luftfahrzeuge der allgemeinen Luftfahrt unter 2 250 kg MTOM

Luftfahrzeug-kategorie	Zeitraum	Gesamt-zahl der Unfälle	Anzahl tödlicher Unfälle	Anzahl der Todesfälle an Bord	Anzahl der Todesfälle am Boden
Ballone	2008–2012 (Jahresdurchschnitt)	11,6	1,0	2,2	0,0
	2013	16	1	1	0
Luftschiffe	2008–2012 (Jahresdurchschnitt)	0,0	0,0	0,0	0,0
	2012	0	0	0	0
Flugzeuge	2008–2012 (Jahresdurchschnitt)	478,2	62,8	123,8	1,4
	2013	378	42	82	0
Segelflugzeuge	2008–2012 (Jahresdurchschnitt)	244,2	31,2	38,8	0,2
	2013	219	20	27	0
Tragschrauber	2008–2012 (Jahresdurchschnitt)	18,6	4,4	5,4	0,2
	2013	17	6	8	0
Hubschrauber	2008–2012 (Jahresdurchschnitt)	54,8	7,8	16,0	0,2
	2013	52	9	16	0
Ultraleicht	2008–2012 (Jahresdurchschnitt)	234,6	42,6	64,4	0,2
	2013	219	40	57	0
Sonstige	2008–2012 (Jahresdurchschnitt)	10	3,2	3,8	0,0
	2013	30	9	10	0
Motorsegler	2008–2012 (Jahresdurchschnitt)	2,0	0,2	0,4	0,0
	2013	17	1	1	0
Gesamtdurchschnitt	2008-2012	1054	153	255	2
Gesamt	2013	948	128	202	0
Änderung (%)	2013 gegenüber zuvor	-10 %	-16 %	-21 %	-100 %

Inhalt des Berichts

In diesem Bericht sollen alle Aspekte der Luftfahrt behandelt werden, die in den Zuständigkeitsbereich der EASA fallen. Dementsprechend ist das Dokument in folgende Kapitel gegliedert: Historische Flugsicherheit, Statistiken zum Luftverkehr in MS der EASA, gewerblicher Luftverkehr, allgemeine Luftfahrt, Flugplätze, Flugverkehrsmanagement (Air Traffic Management) und Europäischer Zentralspeicher (European Central Repository).

Wie schon in der letzten Version des Berichts werden die spezifischen sicherheitsbezogenen Tätigkeiten der Agentur nicht mehr im Jahressicherheitsbericht behandelt. Diese Informationen werden jetzt im Europäischen Luftfahrtsicherheitsplan (European Aviation Safety Plan, EASp) veröffentlicht und sind unter der folgenden Adresse einzusehen: <http://easa.europa.eu/sms/>

Haftungsausschluss

Die hier vorgelegten Unfalldaten dienen ausschließlich der Information. Sie stammen aus Datenbanken der Agentur, die aus Daten der ICAO, der EASA-Mitgliedstaaten, von Eurocontrol und der Luftfahrtindustrie zusammengestellt wurden. Sie spiegeln den Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Berichtserstellung wider. Bei der Erstellung des Berichts wurden alle Anstrengungen unternommen, um Irrtümer zu vermeiden; die Agentur übernimmt jedoch keine Gewähr hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhalts. Die Agentur haftet, soweit dies im Rahmen europäischer oder einzelstaatlicher Gesetze zulässig ist, nicht für Schäden oder sonstige Forderungen und Ansprüche aufgrund inkorrekt, unzureichender oder ungültiger Daten oder aufgrund der Verwendung, des Kopierens oder der Darstellung des Inhalts oder im Zusammenhang damit. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen dürfen nicht als Rechtsberatung ausgelegt werden.

Danksagung

Die Autoren bedanken sich bei den Mitgliedstaaten und Eurocontrol für ihre Beiträge und ihre Unterstützung bei der Durchführung dieser Arbeit und der Erstellung dieses Berichts.